

### Handy-Café im DRK-Aktiv-Treff

**UETZE (r/fh).** Beim Handy-Café können Interessierte den Umgang mit dem Smartphone üben und neue Apps kennenlernen. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 18. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr im DRK-Aktivtreff, Wilhelmstraße 1b. Nach einer kurzen Einführung bleibt genügend Zeit zum Ausprobieren und für individuelle Fragen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Das Handy-Café ist ein Projekt des Vereins Bürger für Bürger, des VVV-Computer-Treffs, des DRK-Aktivtreffs und des Seniorenrats Burgdorf.

### Bürgerbüro bleibt geschlossen

**BURGDORF (r/fh).** Das Bürgerbüro der Stadt bleibt am Donnerstag und Freitag, 19. und 20. Februar aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme für die Mitarbeitenden geschlossen. Die Abholung bereits fertiggestellter Ausweisdokumente ist an beiden Tagen an der Information möglich. Ab Montag, 23. Februar, steht das Bürgerbüro wieder wie gewohnt zur Verfügung.

### AWO lädt zum Frühstück ein

**BURGDORF (r/fh).** Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Burgdorf bietet jeweils am dritten Mittwoch im Monat ein Frühstück an. Der nächste Termin ist am 18. Februar von 10 bis 12 Uhr im DRK-Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b.

Die Teilnahme kostet für AWO-Mitglieder 6 Euro, für alle anderen Gäste 7 Euro. Anmeldungen nimmt Dieter Frank bis zum 15. Februar entgegen, unter Telefon (05136) 6404.

# Solaranlagen auf Dächern: Ist die Stadt zu zögerlich?

Mit der Installation von PV-Anlagen auf Dächern von Fachwerkhäusern hält sich die Stadt zurück – und ruft Kritik bei den Grünen hervor

**BURGDORF.** Den Grünen im Rat der Stadt geht die Energie- und Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern nicht schnell genug. Deshalb haben sie jetzt einen Antrag eingereicht. Darin fordern sie unter anderem, das Dach des Rathauses I vollumfänglich mit einer Photovoltaik-Anlage auszustatten. Behandelt werden soll der Vorstoß in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am Montag, 16. Februar.

Das Rathaus I an der Marktstraße wird gegenwärtig umfangreich saniert. Die Stadt will aus optischen Gründen allerdings nur einen Teil der neuen Bedachung mit PV-Modulen versehen – damit das historische Gesamtbild des Hauses durch die moderne Anlage nicht leidet. Das kritisieren die Grünen. „Wir dürfen den Denkmalschutz nicht über den Klimaschutz stellen“, sagt Grünen-Fraktionsvorsitzende Simone Heller. Obwohl es schon länger einen Ratsbeschluss für PV-Anlagen auf Dächern kommunaler Gebäude gebe, sei die Stadt bei deren Installation bislang sehr zögerlich.

Bei der Stadtverwaltung heißt es dazu: „Grundsätzlich wird PV im Sinne des Klimaschutzes auch in Sanierungsgebieten begrüßt. In Anbetracht der historischen Bausubstanz und des Stadtbildes ist es jedoch wichtig, dass die Module das Stadtbild möglichst wenig beeinträchtigen“, so Stadtsprecher Sebastian Kattler.

Einige städtische Gebäude sind bereits mit Solaranlagen ausgestattet. Gestartet wurde



Nach der Sanierung soll eine Photovoltaikanlage auf dem Rathaus I installiert werden. Aus optischen Gründen will die Stadt aber nur einen Teil des Daches mit Modulen versehen. Foto: Andreas Voigt

2022 mit der Astrid-Lindgren-Grundschule, wo auf dem Dach der Turnhalle eine PV-Anlage von den Stadtwerken realisiert wurde. Und es gibt eine Photovoltaikanlage mit 300 Kilowatt-Peak (kWp) auf den Dächern des Bauhofes. Danach ist nichts mehr passiert, was die Grünen nun kritisieren.

Dabei sind von der städtischen Gebäudewirtschaft und den Stadtwerken die Dächer des Gymnasiums, der Sporthallen des Gymnasiums, der alten Rudolf-Bembenek-Gesamtschule sowie die Dächer der Stadtbibliothek, des Jugend- und Kulturzentrums JohnnyB. und des Stadthauses schon begutachtet und geprüft worden. Lediglich das Dach der Stadtbibliothek

war seinerzeit unter anderem wegen der vielen Lichtkuppeln als nicht geeignet eingestuft worden.

Als Partner beim Bau von PV-Dachanlagen sind die Stadtwerke Burgdorf und die Bürgerenergiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG mit an Bord. Anlagen sollte es etwa auf den Dächern der Kita Otze und des Freibads sowie des Jugend- und Kulturzentrums JohnnyB. geben – nur passiert ist das bisher nicht. Aus Gründen der Förderung wollte die Stadt diese Anlagen selbst errichten und betreiben.

Die Grünen können sich auch vorstellen, dass die übrigen Rathäuser noch PV-Anlagen auf dem Dach bekommen können. „Wir reden bislang gegen Wän-

de im Rathaus. Das gesamte Projekt mit Photovoltaikanlagen stockt“, ärgert sich die Fraktionschefin. Mit dem Antrag wolle ihre Fraktion wieder Tempo in die Sache bringen.

Da Burgdorf eine eigene Untere Denkmalschutzbehörde unterhält, könnte sie sich die PV-Anlagen auf denkmalgeschützten Häusern gewissermaßen selbst genehmigen. Schon 2024 hat das Land dafür die Bestimmungen erleichtert – denkmalgeschützte Gebäude können seither leichter mit erneuerbaren Energien nachgerüstet werden.

Dabei kann die Stadt auch Vorgaben machen, beispielsweise in Bezug auf Farbe oder Form der Solaranlage.

**Senioren-Landhaus Kirchhorst** Inh. Karina Lawson  
Wohlbefinden durch aktivierende Pflege in familiärer Atmosphäre  
Tel.: 05136 84813

- Aktivierende Pflege in familiärer Atmosphäre
- Wohnen im Grünen, von Tieren umgeben
- Therapieangebote

Steller Str. 32 · 30916 Isernhagen-Kirchhorst · Tel. 05136/84813

**Ambulanter Pflegedienst SILKE LIPPERT**

Ambulante Pflege  
Palliativversorgung  
24-Stunden-Notruf  
Tel. 05136/ 9 72 02 25  
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen  
Worthstraße 1, Otze

**BERG&TAL OUTDOOR OUTLET**

**50% AUF FAST ALLES**

Premiere:  
**NEUE GROSSE AKTIONSFLÄCHE!**

Unsere Aktionsfläche ist vollgepackt mit starken Schnäppchen!

**EKZ Altwarmbüchen**  
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altarmbüchen  
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

**BARTELS COSMETIC & PHYSIO**

**Wir haben wieder freie Termine**

Gartenstr. 22B · 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 – 95 11 44 6 · Tel. 0160 – 32 11 46 0  
www.Bartels-Cosmetic.de

# Von Star Wars bis Shopping Queen

Das Burgdorfer Unternehmen CKT foliert Fahrzeuge, Gebäudefassaden und Innenarchitektur für unterschiedliche Auftraggeber / Carsten und Karin Thormann haben die Firma 1982 gegründet / Thomas Lattner hat sie zum Jahreswechsel übernommen

**BURGDORF (ffh).** Wenn die knallpinken Busse der Fernsehshow „Shopping Queen“ durch Burgdorf rollen, ziehen sie immer wieder erstaunte Blicke auf sich. Und in den sozialen Medien wird dann mitunter diskutiert, ob wohl diesmal eine der Teilnehmerinnen aus der Aue-Stadt kommt. Doch der Grund ist meistens ein anderer: Das örtliche Unternehmen CKT ist mit der Gestaltung der Fahrzeuge betraut und foliert die komplette Karosserie in dem auffälligen Farbton und mit den markanten Logos.

Carsten und Karin Thormann haben die Firma 1982 gegründet und waren damals echte Pioniere in der Folienbranche. So haben sie beispielsweise zusammen mit Volkswagen aus der charakteristischen zweifarbigen Lackierung der Polizeiautos eine Folierung entwickelt und lange Zeit wurden deutschlandweit alle VW-Fahrzeuge der Polizei von den Burgdorfern beklebt.

„Heute liegen unsere Schwerpunkte woanders“, sagt Tho-

mas Lattner, der das Unternehmen zum Jahreswechsel von Carsten Thormann übernommen hat. Nach seinem Studium als Betriebswirt für Messe-, Kongress- und Eventmanagement hat er sich autodidaktisch ins Medien- und Webdesign eingearbeitet, sich als Grafiker selbstständig gemacht und ist dann 2017 bei CKT eingestiegen.

Dass er das Unternehmen nun weiterführt, ist für beide Seiten ein Glücksfall. „Von unseren Beratern bei der Handwerkskammer haben wir viel Lob bekommen“, betont der neue Inhaber und ergänzt: „Es ist wohl eher die Ausnahme, dass Generationswechsel so reibungslos und harmonisch ablaufen wie bei uns!“ Carsten Thormann habe ihm von Anfang an viel Vertrauen entgegengebracht. „Und obwohl er das Unternehmen 40 Jahre lang mit viel Herzblut aufgebaut hat, hat er neue Ideen angenommen und mich machen lassen!“

Während man die pinken Shopping-Queen-Fahrzeuge mit



Thomas Lattner (rechts) hat das Unternehmen CKT von Carsten Thormann übernommen.

Foto: Joachim Lührs



CKT foliert unter anderem die Busse für die Fernsehshow „Shopping Queen“.

Foto: privat

etwas Glück hin und wieder in Burgdorf zu Gesicht bekommt, gilt bei anderen Aufträgen von CKT strenge Geheimhaltung.

„So kommen beispielsweise Prototypen von VW in verplombten Anhängern zu uns“, schildert Thomas Lattner und ergänzt: „Wir bekleben sie dann mit speziellen Folien, um sie für Testfahrten und Vorpremieren zu tarnen.“ Und auch exklusive Themen-Fahrzeuge zu den Star Wars- und den Minion-Filmen hat CKT schon gestaltet.

Außerdem produziert das mittelständische Burgdorfer Unternehmen Tausende Schriftzüge

für die Sportwagen von Porsche und Bugatti, ebenso wie Folien für die LKW-Flotte von Rossmann, die Firmenwagen von Carglass und immer mal wieder auch die Busse des Deutschen Fußballbundes (DFB).

Neben Fahrzeugen sind mittlerweile auch Gebäude ein wichtiges Standbein für CKT – ob es nun um neue Farbzentene an der Fassade, funktionale Sonnenschutzfolie für die Fenster oder die Gestaltung von Glaswänden in Büroräumen geht.

So wichtig diese überregionalen Großaufträge für CKT sind,

so sehr ist die Firma nach wie vor auch in Burgdorf verwurzelt. „Viele örtliche Unternehmen, Einrichtungen und auch Privatpersonen lassen ihre Fahrzeuge bei uns folieren“, betont Lattner, der sich auch im Stadtmarketing Burgdorf (SMB) engagiert und das Know-how seines Teams immer wieder für den guten Zweck zur Verfügung stellt, um örtliche Vereine zu unterstützen. Schließlich sei er selbst Burgdorfer durch und durch. „Ich bin hier aufgewachsen und hier möchte ich bleiben“, sagt er. „Die Stadt liegt mir sehr am Herzen!“

**CKT FOLIEN-TECHNIK**  
...faszination folie

„Seit über 40 Jahren in und für Burgdorf!“

Ostlandring 5 · 31303 Burgdorf  
Telefon: 05136 / 88 99 0  
www.ckt-folientechnik.de  
@ CKT Folientechnik

Unterstützer von:

- sm Stadtmarketing Burgdorf
- BBS Burgdorf Betriebsrat Burgdorf
- Der Kinderschutzbund Osterrand Burgdorf
- JOHNNY B.
- Wachbarchenverein Burgdorf
- NKR Leben schenken.
- pro-regio